

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	13.11.2018
Stadtentwicklungsausschuss	15.11.2018

Verwendung der Stellplatzablösemittel im Jahr 2017

Nach der auf der Grundlage des § 51 Abs. 5 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) erlassenen Ablösesatzung der Stadt Köln kann die bei Bauvorhaben, bei denen Zu- und Abgangsverkehr mittels Kraftfahrzeugen zu erwarten ist, grundsätzlich bestehende Herstellungsverpflichtung für Stellplätze oder Garagen finanziell abgelöst werden. Die vereinnahmten Gelder, sog. Stellplatzablösemittel, sind nach Maßgabe des § 51 Abs. 6 der BauO NRW für die Herstellung zusätzlicher Parkeinrichtungen im Stadtgebiet, für investive Maßnahmen zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs und für investive Maßnahmen zur Verbesserung des Fahrradverkehrs zu verwenden.

Entsprechend dem Ergebnis des Jahres 2016 standen zum 01.01.2017 13.656.633,73 € zur Verfügung.

Im Jahr 2017 wurden 1.390.800,00 € vereinnahmt und Mittel in Höhe von 618.752,59 € verwendet. Zum 31.12.2017 ergibt sich ein Gesamtbestand an noch zu verwendenden Stellplatzablösemitteln von 14.428.681,14 €. Hiervon waren mit Stand 31.12.2017 Mittel in Höhe von 9.658.473,91 € für beschlossene Maßnahmen gebunden, so dass freie Mittel in Höhe von 4.770.207,23 € zur Verfügung stehen.

Nähere Einzelheiten ergeben sich aus den nachfolgenden Aufstellungen:

- Stadtbezirksbezogene Einnahmen im Jahr 2017:

Innenstadt	645.125,00 €
Rodenkirchen	94.025,00 €
Lindenthal	67.550,00 €
Ehrenfeld	323.200,00 €
Nippes	60.950,00 €
Chorweiler	0,00 €
Porz	27.825,00 €
Kalk	103.325,00 €
Mülheim	<u>68.800,00 €</u>
	1.390.800,00€

• Die Mittelverwendung erfolgte für die Projekte:	
Personenaufzüge Neusser Straße/ Gürtel	33.233,98 €
Maßnahmenpaket zur Förderung des Fahrradparkens	<u>585.518,61 €</u>
	618.752,59 €
• Stellplatzablösemittel sind für folgende Maßnahmen gebunden:	
- Quartiersgaragen:	
Eigelstein	461.932,99 €
Kalk	400.000,00 €
Dellbrück	194.038,47 €
Nippes	1.300.000,00 €
- P+R-Anlagen:	
Haus Vorst	740.583,76 €
Porz-Wahn	925.000,00 €
- Fahrradverkehr:	
Maßnahmenpaket zur Förderung des Fahrradparkens	2.556.379,30 €
Bauliche Verbesserungen Velorouten/Radwegenetz	3.000.000,00 €
- Planung:	
Fortentwicklung Parkraumkonzept/ Weiterentwicklung P+R/B+R-Konzept	<u>80.539,39 €</u>
	9.658.473,91€

Der Rat hat in seiner Sitzung am 28.09.2017 beschlossen, die Planung für die Tiefgarage Ebertplatz nicht weiterzuverfolgen. Der für die Herstellung reservierte Betrag in Höhe von 1.000.000,00 € ist somit aus der Mittelbindung entfallen und Bestandteil der freien Mittel in Höhe von 4.770.207,24 €.

Die Summe der für das Maßnahmenpaket zur Förderung des Fahrradparkens verwendeten Mittel enthält auch die im Jahr 2016 getätigten Ausgaben. Entsprechend der Mitteilung über die Verwendung der Stellplatzablösemittel im Jahr 2016, Vorlagen-Nr. 2289/2017, lag zum damaligen Zeitpunkt noch kein Beschluss über das Nachfolgeprogramm des Maßnahmenpakets Fahrradparken 2010-2015 vor.

Gez. Greitemann